

alexissi

Juni 2012

Nr. 415

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Ein weiterer Grossanlass in Russikon

Zürcher Kantonschützenfest 2012

Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 15. Juli 2012

Aus dem Inhalt

Zürcher Kantonal- schützen- fest 2012



**Freitag, 29. Juni bis
Sonntag, 15. Juli**
Infos Seite 20

Fussballfest mit Olympiade und Grümpi



Fussballplatz Tüfiwis
30. Juni und 1. Juli
Infos Seite 32

Der Gemeinderat berichtet	3
Gemeinsame Bewältigung von ausserordentlichen Lagen	6
Neophyten – ein Problem auch in Russikon	6
Russiker Aabigmusig	8
Verschmierte Betonwände weichen kunstvollen Gemälden	9
Exkursion aufs Schulhausdach zum Thema alternative Energiegewinnung . . .	10
MZO – Kinderchor Russikon/Fehraltorf	11
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	12
Singe und schtuune	12
Ufbruch – Durchbruch – Oekumenische Frauengruppe Russikon	12
Fiire mit de Chline im Summer	12
Bibliothek Russikon	13
Sommerplausch 2012	14
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde	16
Katholische Pfarrei Pfäffikon	17
MuKi-Treff – Unterstützung gesucht	19
Familien Treffpunkt – Verleih Russiker Spielplauschkisten	19
Zürcher Kantonal-schützenfest 2012	20
Regionalmeisterschaften WTU 2012 Russikon – Signalisationsänderung . . .	21
NatuRus – Neuntöter, Goldammer und andere Feldbewohner	22
Frauenchor Russikon arbeitet an den Stimmen	22
DTV Russikon – Jugendsporttag Hinwil 2012	23
Spielgruppe «chliine Muulwurf»	23
Musikgesellschaft Fehraltorf – Von Noten für Taten....	24
Männerriege Russikon – Reise zu den Perlen des Südschwarzwaldes	24
Die Maitliriege hat viel zu bieten	25
DTV – Kinderturnen	25
Senioren Wandergruppe – Wandern im Juni und Juli	26
Ein Spitex-Verein mit drei Stützpunkten	28
Spitex – Lachen ist die beste Medizin	28
Kulinarischer Tipp	29
Anlässe	30
Gratulationen	30
Wichtige Informationen	31
Senioren-Nachmittag 2012	31
Fussballfest mit Olympiade und Grümpi	32

Pfäffikon, Hittnau und Russikon planen eine neue gemeinsame Wertstoffsammelstelle

ms. Die Gemeindewerke Pfäffikon planen unter Mitarbeit der Gemeinden Hittnau und Russikon den Bau einer neuen Wertstoffsammelstelle an der Schanzstrasse in Pfäffikon. Über den Anschlussvertrag soll in Russikon an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2012 befunden werden.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller drei Gemeinden, hat die wichtigsten konzeptionellen Eckpunkte ausgehandelt. Auf der Sammelstelle, die an den Werkhof Schanz grenzt, sollen alle üblichen, rezyklierbaren Wertstoffe und Sperrgüter abgegeben werden können. Kostenlos soll die Ablieferung von Altöl, Altpapier, Alu/Stahlblech, Batterien, Bruchglas, Ganzglas, elektrischen und elektronischen Geräten, Karton bis 1 m³, Metall, Kaffeekapseln, Kork, Leuchtmitteln, PET- und PE-Getränkeflaschen, Tonern, Textilien und Schuhen sein. Kostenpflichtig soll hingegen die Abgabe von Grubengut, Sonderabfall, Styropor sowie brennbarem Sperrgut und Altholz sein. Grosser Wert wird auf eine effiziente Benutzung der Sammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten und ein optimales Verkehrskonzept gelegt.

Die Inbetriebnahme der Sammelstelle ist im zweiten Quartal 2013 vorgesehen. Der Betrieb der Sammelstelle soll einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen übertragen werden. Dieses soll im Auftrag der drei Gemeinden die Infrastruktur und das Personal für die Wertstoffsammelstelle stellen und die Wertstoffe dem Recycling zuführen. Zusätzlich ist auch die Leerung der dezentralen Quartierssammelstellen in den drei Gemeinden vorgesehen. Dort können weiterhin Bruchglas, Alu/Stahlblech sowie zum Teil Textilien und Schuhe entsorgt werden. Die Kehricht/Sperrgut- und Grünguttouren sowie die Papiersammlungen durch Vereine sollen unverändert bleiben. In Pfäffikon bleibt die monatliche Kartonsammlung durch die KEZO bestehen.

Für die Zusammenarbeit wurde ein Anschlussvertrag entworfen. Momentan werden das Bauprojekt erarbeitet und die Baukosten ermittelt. Gleichzeitig läuft ein Submissionsverfahren für die Auswahl des Betreiberunternehmens der neuen Sammelstelle. Sobald die Investitionskosten und die jährlichen Betriebskosten bekannt sind, können die zukünftigen Kosten pro Gemeinde errechnet werden. Daraufhin kann die ausgearbeitete Vorlage den zuständigen Entscheidungsgremien der Gemeinden unterbreitet werden. In der Gemeinde Russikon wird die Vorlage der Gemeindeversammlung vorgelegt.

Von der Zusammenarbeit profitieren alle drei Gemeinden. Es gibt ein vielseitiges Entsorgungsangebot mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten. Durch die gemeinsame Sammelstelle können erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden (Win-win-Situation).

Die nun ausgearbeitete Vorlage für eine Zusammenarbeit der drei Gemeinden ersetzt das bisherige Projekt mit einer gemeindeeigenen kleineren Wertstoffsammelstelle an der Madetswilerstrasse in Russikon. Während der Projektierung zeigte sich allmählich, dass der alleinige Betrieb einer solchen Sammelstelle für die Gemeinde Russikon aufgrund von verschiedenen Aspekten (Abfallmenge, Betreuung Sammelstelle, Öffnungszeiten, Investitionskosten für Gebäude und Anlage) unverhältnismässig teuer würde. Die dezentralen Sammelstellen für Glas, Alu und Stahlblech sollen bestehen bleiben.

Konzept Pflegeversorgung abgenommen

Im 2010 hat der Kantonsrat des Kantons Zürich das Pflegegesetz erlassen. Das Gesetz trat am 1. Januar 2011 in Kraft. Die Gemeinden sind gemäss Verord-



www.russikon.ch neu mit Immobilienmarkt

Die Gemeindeverwaltung Russikon bietet **ab sofort** ein neues Angebot auf der Homepage an.

Unter **www.russikon.ch** können Inserate über Immobilien in Russikon gratis aufgeschaltet werden.

- Verkaufsangebote von Immobilien
- Verkaufsangebote von Bauland
- Mietangebote von Wohnungen und Häusern.

Die Voraussetzung ist, dass sich das Objekt in der Gemeinde Russikon befindet.

Mit einer einfachen Registrierung wird Ihr Angebot von uns geprüft und gratis aufgeschaltet. Für Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an die Gemeindeverwaltung, Lindsay Gnesa, lindsay.gnesa@russikon.ch.

Wir freuen uns, Ihnen diese Dienstleistung anbieten zu können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Miele

FASHION MASTER

Bügeln wie die Profis



Der Miele FashionMaster ist die «All-in-one-Lösung» für Bügelergebnisse in Rekordzeit. Er ist besonders bedienungsfreundlich und einfach in der Handhabung. Ausstattungsbesonderheiten wie das patentierte 1-2-Lift-System, eine durch Präzision und Effizienz überzeugende Dampftechnik oder der leistungsstarke SteamJet als Sonderzubehör sorgen für beste Bügelergebnisse bei minimalem Aufwand.



NENZ

Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon, www.nenz.ch
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13

**Insertieren
leicht
gemacht –
Ihre Daten
senden an
info@stoz.ch
und schon
sind Sie
dabei.**



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönaustrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch

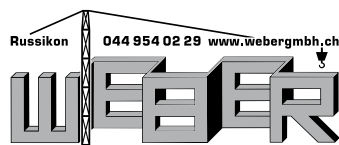
Mir vo de Wyberchuchi in Isike freued
eus Sie kulinarisch verwönne z dörfe.
Also bis bald in Isike, Ihr Gastgeberin
Angie Kleinert und Corinne Streiff.
Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis
14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am
Sonntig ab 11.30 bis 22.00.



...wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBERLAND *
KÜCHEN**

Kirchgasse 4, 8620 Wetzikon
Telefon 044 933 53 53
www.oberland-kuechen.ch



Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch
Baugeschäft Urs Weber GmbH

25 Jahre
Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29



**Grill- und Campinggas Depot
in Russikon**

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)



Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
Juli/August	27. Juni 12	12.07.2012
September	22. August 12	06.09.2012
Oktober	19. September 12	04.10.2012
November	17. Oktober 12	01.11.2012

Alle Daten unter www.russikon.ch (Portrait)



Japanischer-ahorn.ch
044 995 13 70

nung über die Pflegeversorgung verpflichtet, ein umfassendes Versorgungskonzept für Leistungen, die in Pflegeheimen oder bei den Leistungsbezü- gern erbracht werden, vorzulegen. Die Angebote und Dienstleistungen, welche die Gemeinde Russi- kon zur Verfügung stellt, sollen die Pflegeversorgung für die gesamte Bevölkerung sichern. Im Bereich der Pflegeversorgung ist ein regionales Konzept anzu- streben, um Synergien und Standortvorteile sowohl im ambulanten wie stationären Bereich zu nutzen und zum Vorteil der Leistungsbezüger sinnvoll einzu- setzen.

Die Leistungen werden so festgelegt und erbracht, dass die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf gefördert, erhalten und unterstützt werden, stationäre Aufenthalte möglichst vermieden oder hinausgezögert und Pflegeheimaustritte nach Hause unterstützt werden.

In der Gemeinde Russikon besteht eine Anlauf- und Informationsstelle für das Angebot der ambulanten und stationären Pflegeversorgung. Die Anlaufstelle wird gemeinsam mit den Gemeinden Weisslingen und Kyburg betrieben und befindet sich beim Spitex-Stützpunkt Russikon. Die Beratungsstelle ist wie folgt erreichbar:

Anlauf- und Beratungsstelle Gesundheit und Alter
Poststrasse 31
8332 Russikon
Telefon 044 954 30 90
E-Mail: beratung.ges-alt@bluewin.ch

Das vollständige Konzept zur Pflegeversorgung finden Sie auf der Website der Gemeinde Russikon (www.russikon.ch).

Personnelles

Aufgrund neuer Anforderungen und der Verlagerung von Arbeitsbereichen hat der Gemeinderat eine Stellenaufstockung in der Schulverwaltung von 100 auf insgesamt 140 Stellenprozent beschlossen. Als Nachfolgerin von Claudio Loeliger (30 Prozent) wird **Dominique Horn**, Russikon, per 15. August 2012 als Mitarbeiterin Schulverwaltung angestellt. Ihr Pensum beträgt 70 Prozent. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung heissen Dominique Horn bereits jetzt im Team der Gemeinde Russikon herzlich willkommen.

Innerhalb der Gemeindeverwaltung kommt es zu einem Wechsel. **Michelle Remschak**, Hasel bei Hitt-
nau, ist ab Sommer 2012 als Assistentin des Gemein-
deschreibers tätig. Sie war bis anhin als Verwaltungs-
Allrounderin in verschiedenen Abteilungen der Ge-
meindeverwaltung eingesetzt und übernimmt neu



Michelle Remschak, Assistentin des Gemeindeschreibers

die Aufgaben von Claudio Loeliger (70 Prozent) in der Gemeinderatskanzlei. Claudio Loeliger verlässt die Gemeindeverwaltung infolge Studienbeginn per Ende Juli 2012.

Zudem hat der Gemeinderat...

- für die Bereitstellung von Orthophotos auf der Basis von neuen Lidar-Aufnahmen für das geplante WebGIS Russikon einen Kredit von CHF 16'900.00 bewilligt;
- Sarah Mohr-Lämmle in Stiller Wahl zum Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2014 gewählt. Für das Präsidium der Rechnungsprüfungskommission findet am 17. Juni 2012 eine Ersatzwahl statt;
- für die Sanierung des Regenfangbeckens der ARA Fehraltorf-Russikon einen Kredit von CHF 181'000.00 bewilligt. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt CHF 54'300.00;
- für die Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der Kanalsanierungs-Etappe 2012 einen Kredit von CHF 80'000.00 bewilligt. In diesem Betrag sind Bauleitung, Ausführung und sämtliche Nebenkosten enthalten;
- bei der Baudirektion des Kantons Zürich beantragt, die Wegparzelle «Im Geeren» in Rumlikon als landwirtschaftlichen Flurweg aufzuheben;
- für das Beleuchtungsprojekt Ludetswilerstrasse einen Kredit von rund CHF 45'000.00 bewilligt. Die Kandelaber werden mit LED-Leuchten ausgestattet;
- für Werterhaltungsarbeiten an Gemeindestrassen (Riss-Sanierung und Oberflächenbehandlung) einen Kredit von CHF 81'000.00 bewilligt;
- auf Antrag der Nomenklaturkommission für die Beschriftung der Wald- und Flurwege einen Kredit von CHF 20'000.00 genehmigt.

Gemeinsame Bewältigung von ausserordentlichen Lagen

Gemäss Bevölkerungsschutzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, sich auf ausserordentliche Lagen vorzubereiten. Da im Bereich Zivilschutz bereits eine Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Hittnau besteht, haben sich die Gemeinden entschieden, gemeinsam eine Stabsorganisation zu bilden. Neu soll auch die Zivilschutzorganisation Russikon in den bestehenden Verbund integriert werden. Der Start der Regionalen Führungsorganisation ist ab 2013 vorgesehen.

Vor einigen Jahren haben sich im Bereich Zivilschutz die Gemeinden Pfäffikon, Fehraltorf und Hittnau zu einer einzigen Organisation zusammengeschlossen. Die Zusammenarbeit läuft problemlos und bewährt sich. Allerdings verfügt heute noch jede Gemeinde über einen eigenen Führungsstab. Tritt ein grosses Schadenereignis ein, erschwert dies die Koordination der Einsatzkräfte im Zivilschutz. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es für eine einzelne Gemeinde zunehmend schwierig wird, ein Ereignis alleine zu bewältigen. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie die bestehende Zusammenarbeit im Bereich Zivilschutz haben die Gemeinderäte bewogen, inskünftig mit einer interkommunalen Stabsorganisation Notlagen und Katastrophen gemeinsam bewältigen zu wollen. Ab 2013 sollen gemeinsame Übungen stattfinden. Zum Ernstfalleinsatz wird aufgeboden, wenn Menschen und Tiere, Kultur oder Sachwerte stark gefährdet sind (z.B. bei Überschwemmungen) oder die ordentlichen Abläufe und Mittel zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben nicht ausreichen.

Gemeindepräsidenten bilden Führungsgremium

Die Gemeindepräsidenten der vier Gemeinden bilden das Führungs- und Entscheidungsgremium in ausserordentlichen Lagen. Diese stehen während der ganzen Krise in ständigem Kontakt mit ihrer jeweiligen Gesamtbehörde. Den Führungstab bilden die Delegierten aus den Sicherheits- und Rettungsorganisationen, den Gesundheitseinrichtungen und Versorgungsbetrieben sowie den örtlichen Verwaltungen. Die Gemeinden schliessen einen Anschlussvertrag ab, in dem die Gemeinde Pfäffikon die Federführung übernimmt.

Integration Zivilschutzorganisation Russikon

Indem eine gemeinsame Führungsorganisation gebildet wird, macht es aus Sicht des Gemeinderates Russikon Sinn, den Zivilschutz Russikon nun ebenfalls in den Zivilschutzverbund Pfäffikon–Fehraltorf–Hittnau zu integrieren. Er wird der Gemeindeversammlung dazu noch in diesem Jahr eine entsprechende Vorlage unterbreiten. Die vier Behörden sind überzeugt, dass die Regionale Führungsorganisation in ausserordentlichen Lagen die Koordination der Rettungskräfte vereinfacht, die Kräfte bündelt und die einzelnen Dienste damit grössere Wirkung entfalten. Dies wiederum kommt der Bevölkerung zu Gute.

Naturschutzkommission

Neophyten – ein Problem in Russikon

Die Naturschutzkommission Russikon beabsichtigt mit Artikeln in loser Folge über die Neophyten-Problematik zu informieren, die wichtigsten Neophyten-Arten vorzustellen und damit die Bevölkerung zum Mitdenken und -arbeiten zu motivieren. Der vorliegende Startartikel beschreibt kurz, was Neophyten sind und welche Gefahren und Probleme von ihnen ausgehen.

Was sind Neophyten?

Neophyten («neue Pflanzen») sind gebietsfremde Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas 1492

beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingeschleppt wurden. Seit damals sind etwa 10'000 neue Pflanzenarten in die Schweiz eingeführt oder verschleppt worden. 350 von diesen Neophyten kommen bei uns wildlebend vor und sind vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. 10% dieser 350 Neophytenarten setzen sich aber hartnäckig durch, das heisst sie sind «invasiv» (wuchernd, eindringend).

Gefahren und Probleme

Diese so genannt «invasiven» Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen. Neophyten sind deshalb eine der Ursachen für das Artensterben. Die invasiven Neophyten können zudem auch für den Menschen gefährlich werden, da sie Verbrennungen und Allergien auslösen können. Die Neophyten sind auch für Naturschutzgebiete eine Gefahr, da sie sich insbesondere auf naturnahen Flächen massiv ausbreiten. Das Einführen solcher Arten muss daher verhindert werden, bereits etablierte Arten müssen kontrolliert oder beseitigt werden. Mit der revidierten Freisetzungsverordnung (FrSV), in Kraft seit Oktober 2008, haben wir in der Schweiz eine gute gesetzliche Basis um Mensch und Umwelt vor den Schäden durch den Umgang mit invasiven Neophyten zu schützen.

Gefahren und Probleme

- Invasive Neophyten verdrängen einheimische Pflanzen und damit auch spezialisierte Tierarten.
- Sie verändern das Landschaftsbild und die Vielfalt von Lebensräumen.
- Sie konkurrenzieren Nutzpflanzen in der Land- und Forstwirtschaft
- Sie gefährden die Gesundheit: Brandblasen, Pollen-Allergie
- Beieinträchtigung von Nutztieren
- Sie zerstören oder beeinträchtigen Anlagen, beispielsweise des Hochwasserschutzes oder des Verkehrs

Situation in Russikon

Auf dem Gemeindegebiet von Russikon finden sich verschiedene Neophytenarten, in Gärten, in Waldlichtungen, entlang von Bächen usw. Es handelt sich vornehmlich um nachstehende Arten, die in Folgeartikeln noch porträtiert werden: Nordamerikanische Goldruten, Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau, Japanischer Knöterich, Ambrosia, Sommerflieder, Kirschlorbeer, Essigbaum. Damit ergibt sich ein grosser Handlungsbe-

darf für die Aufklärung, aber auch konkrete Zurückdrängung von invasiven Arten. Dabei sind alle gefordert.

Tipps und Hinweise

- Pflanzen Sie keine invasiven Neophyten. Verwenden Sie stattdessen einheimische Pflanzenarten, welche zudem Lebensraum für eine Vielzahl von Lebewesen bieten.
- Beseitigen Sie kleine Bestände rechtzeitig. Massnahmen wie Jäten, Schneiden oder Ausgraben müssen meist wiederholt und eventuell über mehrere Jahre angewendet werden, bis die Bestände vollständig erloschen sind.
- Deponieren oder kompostieren Sie keine invasiven Neophyten. Dieses Pflanzenmaterial gehört in die Kehrrixtabfuhr und nicht in den Kompost oder Grüngutcontainer.



Drüsiges Springkraut – findet sich in Russikon in Gärten, entlang von Bächen und auf Waldlichtungen.



Japanischer Knöterich – sehr wüchsig, verdrängt einheimische Arten und zerstört Bauwerke und Ufer.

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

6. bis 14. Juli 2012 – Kino Open am Pfäffikersee

Vorverkauf vom 18. Juni bis 5. Juli bei Helen Keller, Buchhandlung, Pfäffikon, Raiffeisenbank Zürcher Oberland, Pfäffikon, Top-Fit Fitness Club, Pfäffikon oder direkt unter www.kinoopen.ch. Das Filmprogramm wird anfangs Juni bekannt gegeben.

Immer Dienstag und Mittwoch Kino vom Feinsten im Rex. Aktuelles Programm unter:
www.kinorex.ch



Ihr Maler aus Madetswil!



Daniel Eugster GmbH
8604 Volketswil
079 437 79 34

Malerarbeiten ■ Dekorative Techniken
Wand- und Bodenbeläge ■ Fassaden und Umbauten

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

**Mittwoch, 4. Juli 2011,
20.00 Uhr, Kirchgarten Russikon
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)**

Russiker Aabigmusig

Bläseroktett – Die kleine Harmonie

Romeo und Julia

Othmar Mächler
Regula Wylenmann
Urs Hofstetter
Marcel Hirsiger

Oboe
Oboe
Klarinette
Klarinette

Heiner Wanner
Andrea Nägeli
Xavier Alig
Silvia Mächler

Horn
Horn
Fagott
Fagott

• L. van Beethoven
(1770–1827)

• Charles Gounod
(1818–1893)

• L. van Beethoven
(1770–1827)

• Charles Gounod
(1818–1893)

• Sergei S. Prokofjew
(1891–1953)

Bläseroktett op. 103

Allegro – Andante – Menuetto, Trio – Finale: Presto

«The Capulets Ball» (aus der Oper «Romeo und Julia»)
(Arrangement O. Mächler)

aus 12 Kontertänze WoO 14
Nr. 1 – Nr. 7 – Nr. 12 (Arrangement X. Alig)

«Ah, je veux vivre dans le rêve.» (aus der Oper «Romeo und Julia»)
(Arrangement O. Mächler)

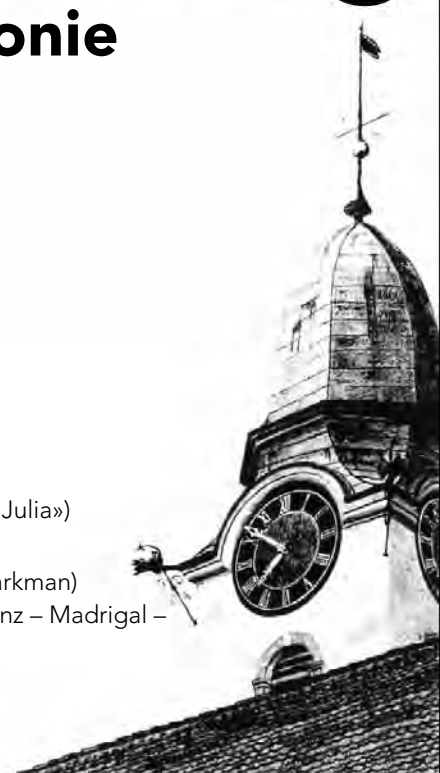
Romeo und Julia, Ballettmusik op. 64 (Arrangement A. N. Tarkman)

Tanz der Mädchen – Szene: Die Strasse erwacht – Morgentanz – Madrigal –
Die Montagues und Capulets – Bruder Lorenzo – Mercutio

Das Konzert wird kommentiert. Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert lädt der Gemeinderat zu einem Apéro ein

Patronat: Gemeinderat Russikon und Gemeinnützige Gesellschaft



Verschmierte Betonwände weichen kunstvollen Gemälden

Das Projekt Wasserreservoir wurde ins Leben gerufen, weil unser Wasserreservoir «Platten» immer wieder zum Schauplatz von unerwünschten Spray-Aktionen wurde.

Die Lehrerinnen Jeanne Godefroid und Karoline Hettegger zeigten sich sofort begeistert von der Idee, mit der 6. Klasse dieses Malprojekt zu starten. Im Schulzimmer wurden Fische, Korallen und Unterwasser-Pflanzen kreiert und schon bald konnte es beginnen.

Am ersten Tag wurde grundiert, anschliessend brachten die Kinder Bewegung in die blaue Farbe, bis das Wasser pulsierte. Nach einer 2-tägigen Trocknungszeit, konnten die vorgefertigten Sujets vom Papier auf den Beton übertragen werden. Voller Begeisterung wurde gemalt und experimentiert, bis nach 3-tägiger Arbeit das Projekt eingeweiht werden konnte.

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft hat uns dabei mit einem grosszügigen Sponsoring für die Farben unterstützt und zur Einweihung wurde allen Kindern ein Zmittag mit Grillwürsten spendiert.

Für Kinder, Lehrer und für mich als Initiantin des Projektes, war es ein gelungener Anlass mit dem Höhepunkt einer Führung ins Innere des Reservoirs durch den Brunnenmeister Hugo Bosshard. Er hat den Kin-

dern ausführlich erklärt, was es mit dem Wasser, welches sie täglich mit einer Drehung am Wasserhahn hervorzaubern, auf sich hat.

Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben dieses Projekt zum Erfolg zu bringen.

Und wenn Sie wieder einmal beim Reservoir «Platten» vorbeispazieren, verweilen Sie einen kurzen Moment und geniessen Sie nebst der genialen Aussicht auf das Dorf und die Berge, die bunten Fische, welche Ihnen entgegen schwimmen. Und... das Projekt besitzt kein Copyright. Ich motiviere Sie, auch Ihre grauen Betonwände in Kunstwerke zu verwandeln.

Jolanda Bernasconi



Exkursion aufs Schulhausdach zum Thema alternative Energiegewinnung

Die ersten Sekundarklassen aus Russikon mussten für diese Exkursion nicht weit reisen. Auf dem Schulhausdach des Wettsteinschulhauses erklärte Karl Winkler die Solaranlagen und im Keller des Turnhallengebäudes zeigte Heizwart Emil Meier die Holzschnitzanlage des Wärmeverbundes Wettstein. «Wir haben gar nicht gewusst, dass auf unserer Schulanlage so viel Energie produziert wird», stellten nach dem informativen Rundgang die Schülerinnen und Schüler einstimmig fest.

Dies war auch das Ziel des Energiehalbtages, zu zeigen, wie und wo in der Gemeinde Russikon alternative Energie gefördert wird. Die Solaranlage auf dem Wettsteinschulhaus ist schon seit 1992 in Betrieb und liefert jährlich den Energiebedarf für ca. ein Einfamilienhaus. Die Anlage war eine der ersten in der Schweiz mit nachgeführten Panels und nahm darum auch an einem Forschungsprogramm des Bundes teil. Doch die Erfahrung hat gezeigt, dass sich der höhere Anschaffungspreis für die Nachführung nicht lohnt. Darum sind bei den neueren Anlagen die Photovoltaikmodule jeweils fix montiert, so auch auf dem Riedhusdach, wo im letzten Herbst die alte 6 kW-Anlage durch eine neue, 30 kW-Anlage, ersetzt wurde.

Photovoltaikmodule werden immer günstiger: Verglichen mit der 1. Anlage auf dem Wettsteinschulhaus aus dem Jahre 1992 sanken die Preise frappant: Pro kW installierte Leistung musste für die Riedhusanlage im Herbst 2011 nur noch ca. 10% des Betrages von 1992 aufgewendet werden.

Ertragsmässig ist die Riedhusanlage sehr gut gestartet. Am sonnigen 1. April wurde die Tages-Stromproduktion von 200 kWh bereits das erste Mal überschritten. Dies kann alles bequem von zu Hause aus am Computer überwacht und ausgewertet werden. Zu sehen auf: www.solarus.ch («Aktuelles» anklicken).



Wärmeverbund Steinbühl

Die Holzschnitzanlage beheizt mittlerweile 55 Liegenschaften. Bei diesem Rekordwinter war es wichtig, dass die Anlage gut funktionierte. Bei einer Störung muss der Heizwart, der vom Überwachungscomputer über das Handy aufgeboden wird, den Fehler vor Ort beheben. Falls er den Fehler nicht beheben kann, wird der Störungsdienst aus Basel beigezogen, der sofort in die Steuerung der Anlage eingreifen kann. Zum ersten Mal sind bei den Rekordtemperaturen im Februar, die Schnitzel im Silo eingefroren, so dass das ganze Silo von 300 m³ ausgebaggert werden musste. Für solche Notfälle steht noch eine Ölheizung zur Verfügung. Im letzten Winter wurden ca. 4500 m³ Holzschnitzel verfeuert. Seit der Inbetriebnahme der Holzschnitzanlage des Wärmeverbundes Wettstein wurden über 43 Millionen kWh produziert. Dadurch konnten 4,3 Millionen Liter Heizöl eingespart werden.

Nach dem Rundgang war klar, dass es möglich ist solche CO₂ neutralen Anlagen wirtschaftlich zu betreiben. Es müssen einfach genügend Leute mitmachen. Ein Schüler meinte sogar: «Man ist ja blöd wenn man da nicht mitmacht, nebst dem Umweltschutz spart man über die Jahre ja auch noch Geld!»

Text und Fotos: Michael Volkart, Schule Russikon



Kinderchor

Chunsch au go singe?

Die Kinder singen unter der Leitung von Matthias Ebner jeweils am Donnerstagnachmittag im Singsaal des Sunneberg 2 Schulhauses in Russikon.



Möchtest Du auf Beginn des neuen Semesters im August 2012 auch dabei sein?

Primarschüler aus Russikon, Fehraltorf und Umgebung ab der 1. Klasse sind herzlich willkommen.

Wissenswertes für Dich und Deine Eltern:

Proben:

Jeden Donnerstagnachmittag nach der Schule

Wo:

Singsaal des Primarschulhauses Sunneberg 2 in Russikon

Chorleiter:

Matthias Ebner, Sänger in verschiedenen professionellen Chören und Ensembles, Querflöten- und Gesangslehrer an der Musikschule Zürcher Oberland, Telefon 078 635 13 83

Kosten:

Fr. 75.– pro Semester/kostenlos für Instrumentalschüler der MZO

Für Fragen rund um den Kinderchor und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Margrit Schönbächler, Ortsschulleiterin von Russikon, Telefon 079 128 68 58.

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Schülerkonzerte

Russiker Schülerkonzerte im Juni in der Kirche Russikon

Musik-Schülerinnen und Schüler aus Russikon und Umgebung spielen für Sie ein buntes Programm:



Sonntag, 3. Juni um 17.00 Uhr

Gitarre und Klavier

Montag, 4. Juni um 18.30 Uhr

Klavier, Keyboard, Querflöte und Djembé- Gruppe

Mittwoch, 13. Juni um 18.30 Uhr

Blockflöte und Klavier

Die Kinder und Jugendlichen möchten mit ihrem Spiel Eltern, Freunde und Verwandte erfreuen.

Auch alle Kinder und Erwachsenen, die unsere Musikschule kennen lernen möchten und/oder sich für das Erlernen eines Instrumentes interessieren, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung und Auskunft

Was immer Ihr Kind lernen möchte, die Musikschule Zürcher Oberland hat bestimmt ein passendes Angebot. Das gesamte Musikunterrichts-Angebot finden Sie in der «äxgüsi»-Ausgabe vom Mai oder auf www.mzol.ch.

Möchten Sie mehr wissen? Rufen Sie mich einfach an für ein unverbindliches Beratungsgespräch: Margrit Schönbächler Helbling, Russikon, Ortsschulleitung der Musikschule Zürcher Oberland, Telefon 079 128 68 58, russikon@mzol.ch



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage im Juni 2012:

Donnerstag, 7. Juni, 14.00 Uhr, Rest. Metzger

Donnerstag, 21. Juni, 14.00 Uhr, Landgasthof Krone

Unsere Sommerreise auf die Axalp findet am 12. Juli statt. Eine separate Einladung folgt.



Singe und schtue

am Dunschtig, **7./21. Juni** vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus und am **5. Juli im Garten Wilhof.**

O dio, crea in me un cuore puro

Am 7. Juni lassen wir Pfingsten nachklingen und singen wie am 21. Juni von den Schmetterlingen. Kleine Tanzliedchen sollen uns auf einen fröhlichen Sommer einstimmen. Mit den Büchlein «Kribbel-Krabbel» und «Die Raupe Nimmersatt» erleben wir die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling.



Am 5. Juli treffen wir uns nicht in der Kirchgemeinde-stube sondern im Garten an der Weidstrasse 17 im Wilhof. Im Frühling haben wir vom Säen, vom Pflanzen und vom Wachsen gesungen. Jetzt im Sommer möchten wir mitten in den gewachsenen Pflanzen feiern.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns und unseren kleinen Kindern zu feiern.

Wenn Sie Genaueres wissen möchten, wenden Sie sich an Ursula Wyss-Wettstein, Tel. 044 954 07 68 oder wysswilhof@bluewin.ch.

**Flüg, flüg, Sommervogel flüg!
Säg, wo flügsch du hi?**

UFBRUCH – DURCHBRUCH

Oekumenische Frauengruppe Russikon

Wie kluge Frauen alt werden – was sie tun und was sie lassen

Thema: Es ist unübersehbar und unüberhörbar, dass die 68er-Feministinnen ins Alter eintreten: In Publikationen, Interviews und bildenden Künsten setzen sie sich öffentlich mit diesem Prozess auseinander. Die Clichés der unattraktiven alternden Frau, die vergeblich gegen ihren Zerfall kämpft und sich resigniert auf die «inneren Werte» beruft, sollen nicht mehr gelten. Was bedeutet diese Propaganda positiver weiblicher Altersbilder? Heidi Witzig hat zehn Frauen mit jahrzehntelangem feministischem Engagement interviewt. Sie erzählen über ihr Arbeitsengagement früher und heute (alle engagieren sich bis heute), über den tatsächlich erlebten oder ausgebliebenen Pensionierungsschock, über Geld und Vermögen und die Bedeutung der AHV. Und weiter über ihre Beziehungen, die eigene oder auch die «Wahl-Familie» und das Zusammenleben im Alter, ihren Eindruck von der jungen Frauengeneration, über Schönheit und Liebe, und schlussendlich auch über ihre Gedanken zum Sterben und den Tod.

Wer: Heidi Witzig, Historikerin, 1944, ist Buchautorin und Referentin zur Geschichte der Frauen und der Beziehung zwischen den Geschlechtern, Mitglied der GrossmütterRevolution.

Musik: Margrit Kleiner, Akkordeon

Wann: Donnerstag, 14. Juni 2012, 9.00–10.30 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem interessanten und informativen Morgen und verwöhnen Sie mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.



Fiire mit de Chline im Summer

**Freitag, 29. Juni 2012, von 9.45–10.15 Uhr
in der Kirche Russikon**

Achtung neu, eine halbe Stunde später als bisher!

Der Sommer kommt und damit die Lust draussen zu sein, die warmen Sonnenstrahlen zu geniessen und vielleicht auch ein Picknick zu veranstalten. So bereitet sich auch die Familie von Hase Lothar auf ein Picknick vor. Plötzlich fehlt jedoch ein Kuchen. Wo ist dieser Kuchen hin verschwunden? Und kann Lothar mit seiner Familie doch noch draussen picknicken? Wollt ihr wissen, wie die Geschichte von Lothar weitergeht? In unserer Sommerfeier erzählen wir euch mehr darüber, singen zusammen Sommerlieder und natürlich gibt es für alle Kinder ein kleines Erinnerungsgeschenk zum Mitnehmen. Wir laden alle Kinder von 0 bis 5 mit ihren Eltern und Begleitpersonen zu unserer Sommerfeier in der Kirche Russikon ein. Die Kinder dürfen aktiv an der Feier mitmachen. Im Anschluss sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein in der Kaffeestube eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Gestaltung: Reformierte Kirchgemeinde Russikon, Familienforum der katholischen Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche

Aktuell im Juni

Kino-Filme auf DVD

- **Amazing Grace** (Drama, Sklavenhandel)
- **Der kalte Himmel** (Drama, Autismus)
- **Die Haut, in der ich wohne** (Drama)
- **Hannas Entscheidung** (Drama, Familie)
- **Nebelgrind** (Drama, Alzheimer, CH-Film)
- **Phoebe im Wunderland** (Drama)
- **The Descendants** (Drama, Familie)
- **Wiedersehen in Brideshead** (Drama)
- **Mein Freund, der Delfin** (Tierfilm)
- **Alvin und die Chipmunks – Chipbruch**
- **Kung Fu Panda 2** (Trickfilm)



Romane Erwachsene

- Ali, Monica: **Die gläserne Frau** (Frau, Gesellschaft)
- Barclay, Linwood: **Weil ich euch liebte** (Thriller)
- Bülow, Trixi von: **Ich wünsche mir, dass endlich mal was Schönes passiert** (Liebe)
- Fröhlich, Susanne: **Lackschaden** (Midlife Crisis)
- Giovannelli-Blocher, Judith: **Der rote Faden** (Biograf.)
- Grémillon, Hélène: **Das geheime Prinzip der Liebe** (Familienkonflikt, Liebe)
- Herzig, Michael: **Töte deinen Nächsten** (Krimi, CH)
- Miller, Alex: **Sabihas Lied** (Liebe)
- Musso, Guillaume: **Nachricht von dir** (Liebe, Mafia)
- Santiago, Elena: **Inseln im Wind** (Liebe, Karibik)
- Sparks, Nicholas: **Mein Weg zu dir** (Liebe)
- Walker, Martin: **Delikatessen** (Krimi)
- Willett, Marcia: **Das verborgene Kind** (Schicksal)
- Witt, Anne de: **Im Land der Mond-Orchidee** (Liebe)
- Zoya, Phan: **Tochter des Dschungels** (Biograf.)

Sachbücher Erwachsene

- **Das Familienhaus** – wie Grosse und Kleine gut miteinander auskommen
- **Bauen und Werken mit Papa** – 25 Bauanleitungen vom Rollbrett bis zur Reifenschaukel
- **Kidsguide Schweiz** – über 330 Schweizer Ausflugsziele für Kids
- **Gartenglück im Handumdrehen** – 50 kreative Gartenideen für Eilige

Bibliothek geschlossen

Am **Samstag, 23. Juni**, ist die Bibliothek wegen der **Quartett-Schweizermeisterschaft** für die Ausleihe und Rückgabe von Medien geschlossen.

Spielabend für Erwachsene

Nächstes Datum: **Dienstag, 12. Juni**, um 20.00 Uhr in der Bibliothek.



- **Kochen mit Weight Watchers** – 90 leckere Rezepte für jeden Tag nach dem ProPoints Plan
- **Maagische Momente** – prickelnde Leckerbissen für lustvolle Stunden zu zweit
- **Sandwich & Toast** – 100 Rezepte von Bruschetta bis Smørrebrød
- **Vegan for fun** – junge vegetarische Küche

Romane Erwachsene

- Agus, Milena: **Die Gräfin der Lüfte** (Liebe)
- Dahl, Arne: **Gier** (Thriller)
- Donnelly, Jennifer: **Die Wildrose** (Frau, Abenteuer)
- Fröhlich, Susanne: **Lackschaden** (Midlife Crisis)
- Gier, Kerstin: **Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner** (Liebe)
- Hertz, Anne: **Wunschkonzert** (Liebe, Heiteres)
- Laureen, Anne: **Sterne über Tauranga** (Liebe)
- Laxness, Halldór: **Am Gletscher** (Gesellschaft)
- Lelord, François: **Die kleine Souvenirverkäuferin**
- Morissey, Di: **Der Duft der Mondblume** (Liebe)
- Musso, Guillaume: **Nachricht von dir** (Liebe)
- Nesbø, Jo: **Die Fährte** (Krimi)
- Paasilinna, Arto: **Adams Pech, die Welt zu retten** (Gesellschaft, Wirtschaft, Humor)
- Robotham, Michael: **Der Insider** (Thriller)
- Singleton, Philip: **Das Einstein-Mädchen**
- Weldon, Fay: **Die Moral der Frauen** (Heiteres)
- **Zweierleier live** – Satire in Schweizer Mundart mit Walter Andreas Müller und Birgit Steinegger

Bookstar – Bücher lesen, bewerten und gewinnen!

für Jugendliche ab 12 Jahren: Leihe dir ein Buch aus, lese und bewerte es!

Zu gewinnen gibt es Mediengutscheine und ausserdem eine Gratis-DVD-Ausleihe pro gelesenem «Bookstar»-Buch. Weitere Infos in der Bibliothek und auf www.bookstar.ch.

Buchskulpturen-Wettbewerb



Gruppenarbeiten der Schülerinnen und Schüler der **1. Sek von Michael Volkart** sowie der **1. Sek von Corinne Hauri**. Die Bücherskulpturen können vom **15. Juni bis 31. August 2012** in der Bibliothek besichtigt werden.

Sie, als Bibliotheksbesucher, wählen bis 29. August mit ihrer Stimme die Siegerskulptur. Die Preisverleihung findet am Freitag, 31. August um 19.00 Uhr in der Bibliothek statt.

Sommerplausch 2012

Achtung: es hat noch freie Plätze!

Anmeldung

Bis spätestens Freitag, 22. Juni 2012, bei der Gemeindeverwaltung, Schalter Einwohnerkontrolle, Büro 1, unter gleichzeitiger Bezahlung von Fr. 20.– pro Teilnahme.

ZVV FerienPass

Leider ist es zu einigen Unstimmigkeiten gekommen. Der ZVV FerienPass wird nicht bei allen Kursen benötigt. Lediglich bei folgenden Kursen:

- Affenfrühstück, Montag, 16. Juli 2012
- Besichtigung der Zweifel Pomy-Chips AG, Mittwoch, 25. Juli 2012
- Besichtigung Coca Cola, Dienstag, 7. August 2012

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 043 355 61 02 gerne zur Verfügung.

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Einzelheiten zu den Kursen werden aufgrund der Anmeldung bekannt gegeben.



Impressionen vom Sommerplausch 2011

Affenfrühstück

Du erlebst ein Frühstück im Affenland und verbringst anschliessend zwei Stunden im Kinderzoo.

Montag, 16. Juli 2012, 9.00 bis ca. 13.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Leitung: Jugendkommission



Elefantentagwache

Du erlebst die Elefanten hautnah und verbringst noch zwei Stunden im Kinderzoo.

Dienstag, 17. Juli 2012, 6.10 bis ca. 11.30 Uhr

Für Schüler/innen ab der 1. bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission



Arbeiten im Gartencenter Waffenschmidt

Lerne die Kräuter kennen, sähe selber eine Pflanze und stelle ein Blumensteck selber her.

Donnerstag, 19. Juli 2012, 14.00 bis 17.00 Uhr

Für Schüler/innen ab der 1. bis 3. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Leitung: Sonja Wyss, Gartencenter Waffenschmidt



Arbeiten im Gartencenter Waffenschmidt

Lerne die Kräuter kennen, sähe selber eine Pflanze und stelle ein Blumensteck selber her.

Freitag, 20. Juli 2012, 14.00 bis 17.00 Uhr

Für Schüler/innen ab der 4. bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Leitung: Sonja Wyss, Gartencenter Waffenschmidt



Kletterzentrum Milandia

Entdecke die Faszination des Kletterns

Montag, 23. Juli 2012, 13.15 bis ca. 16.30 Uhr

Für Kinder ab der 1. bis zur 3. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission



Betriebsbesichtigung Zweifel

Pomy-Chips AG

Schau hinter die Kulisse bei der Produktion der allseits beliebten Chips.

Mittwoch, 25. Juli 2012, 7.30 bis ca. 11.30 Uhr

Für Schüler/innen ab 11 Jahren

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission



Kunstbox

Blüten, Blumen, Blätter... Aller Anfang ist klein... ...kleinformig schaffen wir grosse Werke.



Donnerstag, 26. Juli 2012, 9.00 bis 16.30 Uhr

Für Kindergärtner und Schüler/innen bis 2. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 5

Leitung: Ursula Schmidt

Kunstbox

Farben, Formen, Flächen – Die Magie der Blüte... ...das Umsetzen von kleinen Blüten im grossen Format.



Freitag, 27. Juli 2012, 9.00 bis 16.30 Uhr

Für Schüler/innen ab der 3. Klasse bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 4

Leitung: Ursula Schmidt

Kletterzentrum Milandia

Entdecke die Faszination des Kletterns

Montag, 30. Juli 2012, 13.15 bis ca. 16.30 Uhr

Für Schüler/innen von der 4. bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission



Walter Zoo

Sei den Tieren ganz nah: Lerne die Schimpansen, die Grosskatzen und die verschiedenen Reptilien kennen.



Donnerstag, 2. August 2012, 7.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

Für Kindergärtner und Schüler/innen bis zur 3. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission

Coca Cola Fabrik

Verfolge die Coca Cola Produktion bis zum Versand.



Dienstag, 7. August 2012, 08.15 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Für Schüler/innen ab 10 Jahren

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jugendkommission

Tennis

Schnuppertag

Mittwoch, 8. August 2012, 9.00 bis 12.00 Uhr

Verschiebedatum: Freitag, 10. August 9.00 bis 12.00 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler ab der 4. bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 40



Jagd + Natur

Erfahre Interessantes über die Jagd, lerne unsere Wildtiere anhand der ausgestellten Präparate kennen und beobachte die einheimischen Wildtiere.

Donnerstag, 9. August 2012, 16.30 bis ca. 21.30 Uhr

Für Schüler/innen ab der 1. bis 6. Klasse

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Leitung: Jagdgesellschaft Tannenberg



Gottesdienst im Wilhof mit dem Jodelclub Rumlikon

«Juchze – Jodle – Juble» (Psalm 98)
Sonntag, 17. Juni, 10.00 Uhr



Wir feiern miteinander einen frohen Gottesdienst bei Bosshards Bauernhof und taufen vier Kinder: Leandra De Masi, Mia Kaufmann, Aidan Saluz und Siro Tittmann. Beim anschliessenden Rukila-Apéro haben wir Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Gottesdienst für Gross und Klein mit dem Russiker Kinderchor

mit der Taufe von Jonas Tritten
«Du bisch du – en geniale Gedanke vo Gott»
(Psalm 8) vom 24. Juni 2012, 9.30 Uhr



Wir freuen uns auf einen fröhlichen Gottesdienst mit Ari und vielen Liedern des Russiker Kinderchors unter der Leitung von Matthias Ebner. Ebenfalls mit von der Partie wird Elisabeth Sommer an der Orgel sein.

Seniorenferien

vom 26.8. bis 1.9.2012 im Schloss Reinach, Freiburg-Munzingen D.

Für eine Woche lassen wir uns entführen, um in einem Schloss zu leben.

Umgeben von Rebbergen und weiter, grüner Landschaft. Es bietet sich die Gelegenheit für schöne Spaziergänge. Ein Car fährt uns täglich z.B. in den Schwarzwald, Stadt Freiburg, Kaiserstuhl, Colmar und Breisach.

Ferien sind zum Geniessen da – in Gemeinschaft, zu zweit oder die Ruhe allein.



Weitere Veranstaltungen

07.06.	16.15	Singe und schtuune
07.06.	20.00	On the way
14.06.	09.00	Ufbruch – Durchbruch
17.06.	20.00	Tanz als Gebet
19.06.	09.30	Momente der Stille
21.06.	16.15	Singe und schtuune
29.06.	09.45	Fiire mit de Chline
29.06.	19.00	Mikado
02.07.	09.30	Träff i de Metzg
03.07.	09.30	Momente der Stille
05.07.	16.15	Singe und stuune
05.07.	20.00	On the way
08.07.	20.00	Tanz als Gebet



Träff i de Metzg

Montag, 2. Juli 2012 um 09.30 Uhr

«Die Seele baumeln lassen...»

Die Zeit ist für den Menschen da, nicht der Mensch für die Zeit. Aber wie setzen wir das um?

Eine andere Art von Reichtum (Markus 10, 13 - 31)



5. Juli 2012, 20.00 Uhr im Ceviraum des Kirchgemeindehauses. Mit diesem Abend beschliessen wir vorläufig die «on the way» Abende und lassen uns noch einmal überraschen, welchen Reichtum wir entdecken. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns unterwegs zu sein. Kommen Sie einfach vorbei. Auf einen interessanten Abend mit Ihnen freuen sich: Andrea Zollinger, andrea.zollinger@postmail.ch, 044 955 33 13 und Ursula Wyss, wysswilhof@bluewin.ch, 044 954 07 68

Gesucht:

Drei Gruppenleiter fürs RUKILA

Wir fahren mit etwa 30 Kindern (2.–6.Kl.) in die Flumser Berge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Hauptleitung auch. Wer erweitert unser Gruppenleitungsteam für eine frohe Kinderlagerwoche? Als Gruppenleiter bringen Sie mit: Freude am Zusammensein mit Kindern, eine soziale Einstellung und ein Mindestalter von 18 Jahren.

Wir bieten:

- eine frohe Lagergemeinschaft
- eine bescheidene finanzielle Entschädigung
- und Begleitung und Supervision für Ihre Gruppenleitertätigkeit.

Das traditionelle Russiker Kinderlager findet in der ersten Sommerferienwoche in den Flumserbergen statt von Samstag, 14. Juli bis Samstag, 21. Juli 2012.

Wer als Gruppenleiter mitkommen möchte, melde sich bitte bei Pfr. Urs Niklaus, 077 468 70 17.



Firmung 2012



In der Firmung vom Sonntag, 1. Juli 10.00 Uhr empfangen 32 Jugendliche aus unserem Pfarregebiet das Sakrament der Firmung. Sie haben sich zwei Jahre darauf vorbereitet und möchten als junge Erwachsene

das bestätigen, wofür bei ihrer Taufe noch ihre Eltern und Paten für sie entschieden haben. Sie möchten zur Kirche gehören und (auch) ihren weiteren Lebensweg mit Gott gehen. Gott möge ihnen dazu den Heiligen Geist zur Seite stellen. In diesem Jahr dürfen wir Abt Christian Meyer aus Engelberg als Firmspender bei uns begrüßen. Herzlich Willkommen! Die Namen sind im Schaukasten auf dem Kirchplatz ersichtlich.

Allen Firmanden und Firmandinnen sowie ihren Familien wünschen wir einen schönen Festtag!

Kirche unterwegs – Samstag, 7. Juli Familien-Wallfahrt nach Einsiedeln

Ob zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Zug, ob als Familie, als Jugendlicher, als Einzelperson oder mit Bekannten – sie sind herzlich eingeladen am 7. Juli an der kantonalen Wallfahrt nach Einsiedeln teilzunehmen! Weitere Informationen zum Programm und zu den verschiedenen Pilgerwegen finden Sie auf den Flyern, die in der Kirche aufliegen, auf unserer Homepage www.benignus.ch oder im Mantelteil des Pfarrblatts. Wegen der Wallfahrt fällt der Vorabendgottesdienst in Fehraltorf aus.

Die Kirche kommt ins Dorf

Im Juni und Juli sind ausser dem Tiersegnungs-Gottesdienst vom 23. Juni und auf dem Hof der Familie Frohofer und der Kommunionfeier vom Donnerstag, 14. Juni (Rosengasse) keine weiteren kath. Gottesdienste oder Feiern in Russikon geplant.

Zä zmi

Herzliche Einladung zum «zäme Zmittag» am Freitag, 6. Juli 2012, 12.15 Uhr, im Pfarreizentrum, Schärackerstrasse 12, Pfäffikon ZH. Kosten Fr. 10.–/ Kinder Fr. 5.–. Wir danken für die Anmeldung bis Mittwoch, 4. Juli ans Sekretariat.

Tiersegnungs-Gottesdienst in Russikon

Ob Hund oder Katze, Maus, Hamster oder Kanarienvogel, Kühe oder Hühner – Tiere spielen im Leben vieler Menschen eine Rolle. Zu diesem speziellen Gottesdienst am 23. Juni 2012 um 18.00 Uhr sind grosse und kleine Tierliebhaber mit oder ohne ihre

vierbeinigen oder gefiederten Tiere eingeladen, am besten in einem Transportkäfig oder an der Leine. Zu dieser Feier dürfen wir dankenswerterweise auf dem Bauernhof «Im Surebaum» von Martin und Agnes Frohofer in Russikon zu Gast sein. Beim Hof steht eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten sie die Beschilderung. Der Hof ist von der reformierten Kirche aus auch problemlos zu Fuss erreichbar. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt und ersetzt den gewohnten Vorabendgottesdienst in der reformierten Kirche. Alle Tierbesitzer sind für das Wohl ihres Tieres und für das der anderen Tiere und Menschen (mit-)verantwortlich, deshalb darf auch kein Tier frei herumlaufen. Wir freuen uns auf viele Menschen und ihre Tiere!



Romreise



Nach einer langen Carfahrt gehörte Rom endlich uns. Zusammen mit Firmanden und Firmandinnen aus Hinwil machten wir die ewige Stadt für eine Woche unsicher. Dabei blieb es nicht nur beim Staunen über das Kolosseum, den Vatikanstadt und Co. Auch kulinarisch liessen wir uns italienisch verwöhnen und genossen die viele Freizeit auf der Piazza Navona, in Ostia am Meer oder in den charmanten Gassen Roms. Alle waren sich einig: Wer nicht mitgekommen ist, hat etwas verpasst!

Wir danken besonders Patricia Machill für diese unvergessliche Woche.

Weitere Termine:

Atelier-Gottesdienst:

- Sonntag, 10. Juni, 9.45 Uhr mit L. Widmann und Team

Elternabend der SOLA-TeilnehmerInnen:

- Montag, 25. Juni, 19.30 im kath. Pfarreizentrum in Pfäffikon

Vereinsausflug des Kath. Frauenvereines:

- Donnerstag, 28. Juni 2012 (Details folgen)



Die bürgerliche Kandidatin der SVP
www.svp-russikon.ch



**Ersatzwahl Präsidium
RPK vom 17. Juni 2012**

**Für das Präsidium der
RPK Russikon**

**Katharina
Dönni**

**Hohe Sozialkompetenz • Hinterfragend
Konstruktiv • Kommunikativ**

1973, verheiratet, Familienfrau, 2 Kinder,
wohnhaft in Russikon seit 8 Jahren

- Technische Kauffrau mit eidg. Fachausweis
- Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK)
Russikon seit 2010
- Engagiert in der Freiwilligenarbeit





Unterstützung gesucht

Hast du Lust auf einen gemeinsamen Nachmittag mit anderen Müttern und Babys/Kleinkindern? Zum gemütlichen Tratschen, Interessen und Erfahrungen austauschen? Während unsere Kinder zusammen spielen, treffen wir uns jeden Dienstag (ausser Schulferien) von 15.00–17.00 Uhr im Riedhus Russikon (1. Stock). Komm doch mal vorbei. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Wir suchen ab sofort Mamis mit Kleinkindern, welche uns bei der Durchführung des MuKi-Treffs unterstützen. Hast du unseren Treff schon mal besucht und könntest dir diese Aufgabe vorstellen oder möchtest du uns näher kennen lernen und weitere Infos darüber erhalten, dann melde dich bei n.bezjak@gmx.ch oder 076 457 57 76.



Familientreffpunkt Russikon



Verleih Russiker Spielplauschkisten

Durch gemeinsames Basteln und Verkaufen am Lili-putmärt 1998 haben grosse und kleine Helfer/innen mit viel Einsatz dazu beigetragen, dass der Russiker Elternverein (heute Familientreffpunkt Russikon) im Jahr 1999 vom Erlös zwei Spielplauschkisten anschaffen konnte. Diese stehen nun, gegen eine kleine Leihgebühr, allen Russikern zur Verfügung. Sie sind geeignet für Spiel- und Quartierfeste, Vereins- und Familienanlässe, Kindergeburtstage, Jubiläen, Ferien- und Klassenlager.

Inhalt: Ringwurf-Giraffe, Beach-Federball, Diabolo, Riesensteckspiel, Jonglier-Bälle, Strassenkreide, Moosgummi-Puzzle, Balance-Wippe, Laufklötze, Pedalos, Schwungseile, Kartoffelsäcke, Schwungtuch, Jonglierteller, Kriechtunnel und mehr.

Reservierung und nähere Informationen:

Familientreffpunkt Russikon

Nicole Bezjak

n.bezjak@gmx.ch

Telefon 076 457 57 76





Zürcher Kantonschützenfest 2012

Ein weiterer Grossanlass in Russikon

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier des Bezirksschützenverbandes Pfäffikon wurde das 25. Zürcher Kantonschützenfest an unseren Verband übertragen. Wir, der Schützenverein Russikon-Wildberg, sind Teil davon. In der Reiteranlage Barmatt in Fehraltorf wird im Moment mit dem Aufbau des Festzentrums mit Festzelt begonnen. Es werden neben 300 Meter Gewehr auch die Disziplinen Gewehr 50 Meter, Pistole 25/50 Meter und Armbrust geschossen. Insgesamt werden etwa 8000 Schützen/innen aus allen Teilen der Schweiz zu diesem Grossanlass erwartet. Auf den folgenden Schiessständen werden die 300-m-Wettkämpfe ausgetragen: Fehraltorf, Hittnau, Kyburg, Lindau, Luckhausen, Pfäffikon, Sternenberg, Turbenthal, Weisslingen und Russikon.

In Fehraltorf und Wila/Turbenthal kommen die Kleinkaliberschützen/innen auf ihre Kosten. Dazu stehen mit Luckhausen und Pfäffikon den Pistolenschützen ideale Anlagen zur Verfügung. Erstmals konnten die Armbrustschützen in ein gemeinsames Kantonschützenfest integriert werden. Ihnen wird in der Barmatt in Fehraltorf ein Schiesszelt für die 30-Meter-Distanz zur Verfügung stehen. Alles Weitere ist auf der Homepage www.zhksf2012.ch einzusehen.

Auf dem Schiessstand Russikon werden wir die Schützen/innen neben der modernen 10-Scheiben-Anlage mit Kugelfang natürlich mit einer Festwirtschaft im Zelt und in unserer Schützenstube verwöhnen. Dazu laufen die Vorbereitungen bei uns bereits seit mehreren Monaten auf Hochtouren. Benötigen wir doch für den Schiessbetrieb dauernd etwa 24 Helfer/innen und für die Festwirtschaft etwa 8 Helfer/innen. Es laufen also für die 10 Schiessstage in etwa 1600 Helferstunden auf. Dazu kommen Transporte,

Auf- und Abbau der Festinfrastruktur und die Betreuung der Sponsoren.

An den folgenden Tagen wird auf dem Schiessstand Russikon geschossen

Freitag, 29. Juni 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Samstag, 30. Juni 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Sonntag, 01. Juli 08.00–12.00/13.30–17.00 Uhr
 Montag, 02. Juli 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Freitag, 06. Juli 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Samstag, 07. Juli 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Sonntag, 08. Juli 08.00–12.00/13.30–17.00 Uhr
 Freitag, 13. Juli 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Samstag, 14. Juli 08.00–12.00/13.30–19.00 Uhr
 Sonntag, 15. Juli 08.00–12.00 Uhr

Im Wissen, dass unser Schiesssport leider nicht ganz geräuschlos vonstatten gehen kann, bitten wir die Bevölkerung um Verständnis für dieses einmalige Grossereignis in unserem Dorf. Zudem ist auch mit etwas grösserem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Trotz der erhöhten Geräuschkulisse würden wir uns freuen, Sie/euch an einem der Schiessstage in unserer Festwirtschaft begrüßen zu dürfen. Dabei kann man sich den Schiesssport unter Wettkampfbedingungen einmal näher anschauen. In der Festwirtschaft können zudem die Schützen/innen direkt ab Anlage auf Grossbildleinwand beobachtet werden. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sind Sie auch als Helfer für das Fest oder als Mitglied sehr willkommen. Selbstverständlich ist es immer auch noch möglich, sich als Sponsor einzutragen. Mail an: maagma@bluewin.ch oder h.sieder@hispeed.ch.



Signalisationsänderung

Infolge Regionalmeisterschaften (RMS) vom 8. bis 10. Juni 2012 in Russikon

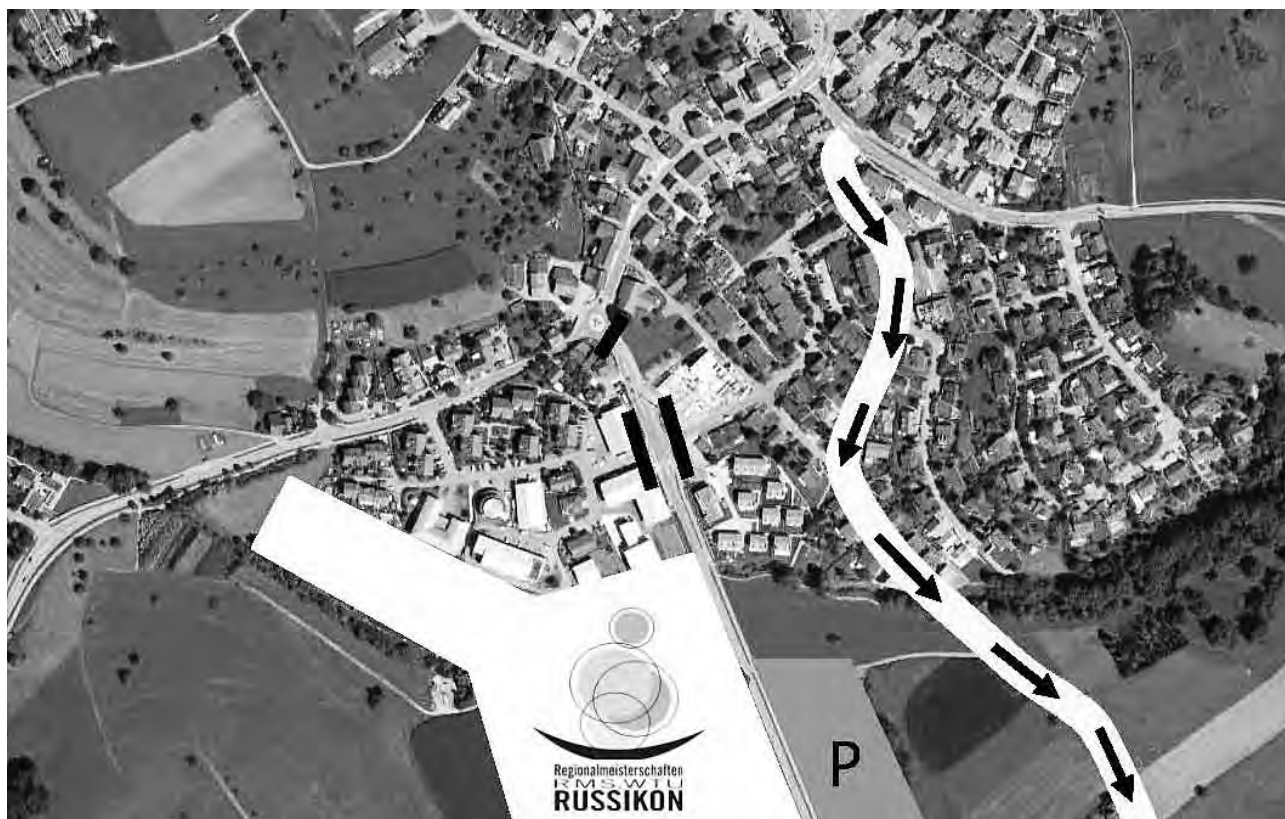
Da die Turnvereine von Nah und Fern anlässlich der Regionalmeisterschaften in Russikon zu Gast sein werden, wird unsere Gemeinde am Wochenende von 8. bis 10. Juni um das doppelte an Einwohnern anwachsen. Dies führt somit zu einer Erhöhung des Verkehrsaufkommens. Um diesen Mehrverkehr zu bewältigen und um ein Chaos zu verhindern, wird eine Änderung der Quartierzufahrten, sowie eine Anpassung der Signalisation notwendig.

Die wichtigsten Änderungen:

- Die Pfäffikerstrasse ist vom Freitag, 8. Juni, 9.00 Uhr bis Montag, 11. Juni, 5.00 Uhr für den gesamten Verkehr in beide Richtungen gesperrt (Das Postauto verkehrt gemäss Fahrplan)
- Der Rebenweg sowie die Wilhofstrasse bis Eingangs Wilhof sind nur in Pfeilrichtung befahrbar (Einbahnregime)
- Quartier Tüfiwis: Zufahrt nur für Anlieger gestattet und nur von der Fehraltorferstrasse her erreichbar
- Quartier Neuwiese: Zufahrt nur für Anlieger via Rebenweg gestattet. Wegfahrt nur via Wilhof-Sennhof möglich
- Wilhof: Zu- und Wegfahrten sind nur via Sennhof möglich
- Die Wegfahrt sämtlicher Festbesucher erfolgt via Pfäffikon ZH

Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen, dass wir Sie an unserem Fest begrüßen dürfen.

RMS Ressort Verkehr



Neuntöter, Goldammer und andere Feldbewohner

Auf Spurensuche mit der ganzen Familie am Sonntag, 17. Juni 2012

Neuntöter – der Name klingt wie aus dem Märchenbuch, wo ein mutiger Held neun Ungeheuer oder Riesen besiegt. Weit gefehlt, es ist der Name eines Vogels, der etwas grösser als ein Spatz ist, einen Schnabel mit «Falkenzahn» und ein Gesicht mit einer schwarzen «Räubermaske» hat. Dass er seine Beute als Vorrat auf Dornen aufspiesst, hat ihm den Namen Neuntöter eingetragen. Bereits hat er seinen letztjährigen Brutplatz wieder in Besitz genommen und zeigt sich uns hoffentlich von seiner schönsten Seite! (Foto Neuntöter: Stefan Wassmer)



Goldammer – auch hier handelt es sich nicht um die Müllerstocher, die Gold spinnen kann, sondern um einen goldfarbenen Vogel, der gerne von der Spitze des Baumes sein Lied singt: Wie wie wie hab ich dich so lüüeb! Und wenn er mit seinem Gesang ein Weibchen beeindruckt hat, betteln schon irgendwo in einem Nest dicht am Boden junge Goldammern nach

Futter. Bei einem Rundgang in der Ebene zwischen Russikon und Madetswil (dem Veloweg und Bach entlang) suchen wir die gefiederten Feldbewohner mit dem Fernrohr. Damit es den jüngeren Teilnehmern nicht langweilig wird, hören wir unterwegs etwas über die Lebensweise der verschiedenen Vögel: z.B. wo und wie sie ihr Nest bauen, warum das Männchen meist farbiger als das Weibchen ist, warum man den Neuntöter auch Würger nennt oder was für schlaue Tricks einzelne Vögel im Alltag anwenden.

Treffpunkt:

14.00 Uhr vor dem Gemeindehaus für alle interessierten kleinen und grossen Naturforscher (wenn vorhanden, Feldstecher mitnehmen)

Dauer:

ca. 2–3 Std. (der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft ab 12.30 Uhr: 079 758 68 40)

Infos bei:

Ester Bachmann, Telefon 044 954 28 37, ester.bachmann@hispeed.ch

Frauenchor Russikon



Frauenchor Russikon arbeitet an den Stimmen

Wir trafen uns etwas neugierig zum Stimmbildungskurs am Samstag morgen. Romy Dübener begrüsst uns in ihrem schönen breiten Bernerdialekt und fesselte uns von Anfang an mit ihren Übungen zur Entspannung der einzelnen Körperteile und freien Atmung.

Immer wieder brachte sie uns zum Lachen, z.B. «das Zentrum des Körper ist bei den Männer teilweise etwas höher» usw. Es gab Einzelübungen für alle Stimmlagen und wir waren erstaunt, wie hoch oder tief die Töne getroffen werden konnten.

Die Stunden bis zum Mittagessen waren sehr schnell vorbei. Gemeinsam haben wir unsere Pizza genossen und das Gespräch ging sehr angeregt weiter mit neuen Ideen was wir noch tun könnten. Sogar eine Anfrage für ein gemeinsames Konzert haben wir bekommen. Am Nachmittag lernten wir im Nu zwei kurze afrikanische Songs auswendig. Das hat super

getönt. Anschliessend bearbeiteten wir unsere eigenen Lieder. Es war eine neue Erfahrung wie das Einstudieren auch funktionieren kann/könnte.

Wir haben viele Tipps bekommen wie wir noch besser werden können. Der sehr spannende Tag verflog im Nu und wird in sehr guter Erinnerung bleiben.



Jugendsporttag Hinwil 2012



Spielgruppe «chliine Muulwurf»

Wer? Kinder ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt, nicht nur für Rumliker Kinder: Falls es noch freie Plätze hat, sind auch Kinder aus der übrigen Gemeinde herzlich willkommen.



Was? Ein Spielmorgen in heimlicher und vertrauensfördernder Umgebung inklusive der Möglichkeit eines ersten Kontaktes mit der englischen Sprache und im Freien zu spielen. Maximale Gruppengrösse: 10 Kinder

Wo? In Rumlikon, Dorfstrasse 2

Wann? Am Donnerstagmorgen von 8.45–11.15 Uhr

Kosten? 350 Franken pro Semester

Anmeldung: Interessiert? Dann besuchen Sie doch bitte unsere Homepage unter: www.chliine-muulwurf.ch, wo Sie das Anmeldeformular und weitere Informationen über uns und unser Angebot finden.

Anmeldeschluss: 30. Juni 2012

Wir freuen uns darauf, zusammen mit Ihren Kindern viele spannende Stunden zu erleben und zu gestalten.

Kontakt: Margrit Kleiner und Amanda Kollbrunner, Telefon 044 955 00 06 und 043 355 81 39

Schönes Wetter, kleine und grosse Mädchen voller Vorfreude, gepackte Turntaschen, hilfsbereite Eltern und motivierte Leiterinnen – dem diesjährigen Saisonhöhepunkt konnte nichts mehr im Wege stehen. Über 50 Mädchen und mehrere Leiterinnen freuten sich, die einstudierten Übungen endlich wettkampfmässig durchführen zu dürfen. Kaum in Hinwil angekommen, ging es auch schon mit den ersten Disziplinen los. Vom flinken Seilspringen hin zum Weitsprung und Sprung, weiter zu den Einzelübungen an den Geräten Boden und Stufenbarren. Die Mädchen zeigten super Leistungen, da aber die Bewertungen besonders an den Geräten sehr streng waren, gab es zum Teil enttäuschte Gesichter. Diese hellten sich dann aber spätestens bei den Gruppenvorführungen des Gym-Dance und der grossen Mädchen am Stufenbarren wieder auf. Zuvor durften wir noch die schönen und harmonischen Vorführungen der Gymnastik zu Zweit bewundern. Nach schweisstreibendem Zielwurf und tempogeladenen Schnellläufen hatten wir unser Mittagessen mehr als verdient! Am Nachmittag standen traditionell die Spiele und die Pendelstafetten auf dem Programm. Die Spiele machten allen Mädchen grossen Spass, sie konnten das Jäger-, Linien-, und Korbball auch dementsprechend geniessen. Wie jedes Jahr bildeten die Stafetten den Abschluss des Wettkampfs. Diese fanden dieses Jahr auf der ungewohnten Tartan-Bahn statt, wobei gewisse Mädchen aufgrund dieser Tatsache leicht verunsichert waren. Nach gutem Zureden der Leiterinnen war aber auch die letzte Unsicherheit geklärt und die Wettrennen konnten losgehen. Tapfer meisterten unsere Mädchen auch diese Herausforderung, nach der Rangverkündigung gingen wir müde, aber erfolgreich und glücklich nach Hause. Wieder einmal war es ein Tag voller Spannung, schönen Momenten und guten Ergebnissen, welcher nicht so schnell vergessen geht!



Von Noten für Taten...

Ja! Schön, dass Sie auch wieder da sind! Ich habe nämlich gute Neuigkeiten für Sie: Das Werk ist vollbracht!

Nach zahlreichen Bewerbungsgesprächen bin ich mir sicher, dass wir die Richtige gefunden haben. Die Fahnenkommission ist begeistert und ich mit ihr. Allerdings ist die Auserwählte vorläufig erst auf Papier ersichtlich. Ich hoffe aber sehr, die bringen sie dann auch auf Stoff so schön raus! Die von der Fahnenkommission unterstehen ja der Schweigepflicht – aber ich? ... Ich verrate Ihnen heimlich den Namen, der auf der Neuen stehen wird:

MUSIKGESELLSCHAFT FEHRALTORF

Auf die Frage aus der breiten Bevölkerung ob man sich denn auch finanziell am Fahnenkauf beteiligen dürfe, wurde dieses Thema sofort in der Fahnenkommission besprochen. Sie sind zu folgendem Schluss gekommen: Ja gerne!

Was? Sie haben für diesen Zweck auch schon Geld auf die Seite gelegt?! Dann nichts wie los an eines unserer Sommerständli, wo Sie Ihr Ersparnis in «fahnenomenalen» Stoff legen dürfen. Sie haben aber auch die Möglichkeit einen der verratenen Buchsta-

ben für 200.– Franken zu erwerben. Aber Achtung! Jeder Buchstabe wird natürlich nur 1x verkauft! – «Dä Schneller isch dä Gschwinder!» – Bitte melden Sie sich bei:

Marianne Lindegger, Berggasse 22, 8332 Russikon
Telefon 044 954 24 60, belindi@hispeed.ch

...oder besuchen Sie uns an einem Sommerständli (finden nur bei guter Witterung statt).

**Mittwoch, 27. Juni 2012 um 19.30 Uhr
beim Restaurant Metzger in Russikon**

Jugendspiel mit Unterstützung aus der Musikgesellschaft Fehraltorf.

**Donnerstag, 12. Juli 2012 um 19.30 Uhr
auf dem Hechtplatz in Fehraltorf**

Grill-Ständli der Musikgesellschaft Fehraltorf mit Jugendspiel.

Der Erlös beider Anlässe geht ins Fahnenkässeli.

So, genug über Geld geredet. Schreiten wir zu Taten! – In Form von Noten – auf jeden Fall...

Liebe Grüsse

Ihre Vereinsfahne der Musikgesellschaft Fehraltorf



Männerriege Russikon



Reise zu den Perlen des Südschwarzwaldes

Am 1. + 2. September 2012 reiht sich ein Höhepunkt an den andern: Historische Sauschwänzle Bahnfahrt, Mittagessen beim singenden Wirt, Besuch des Heimatmuseum «Hüsli» (Wohnhaus Prof. Brinkmann), Apéro in der Staatsbrauerei Rothaus, Nachtessen und Übernachten im Löwen Todtmoos. Ausflug und Wanderung auf den Feldberg, Besuch des Dom in St. Blasien (drittgrösste Kuppelkirche Europas), Mittagessen in der Tannenmühle. Alle die ihre Fitness in der Männerriege Russikon stählen möchten, sind zu dieser Reise herzlich eingeladen. Anmeldungen an: petermetzger@bluewin.ch, 079 404 63 60





Die Maitliriege hat viel zu bieten



Anmeldung für die Maitliriege

Wer: Alle bewegungsfreudigen Mädchen, welche im August 2012 in die 1. Klasse kommen.

Was: Sport, Spiel und Spass. Wir machen mit den Mädchen Geräteturnen, Leichtathletik, Spiele, Gymnastik und noch vieles mehr. Ausserdem gehen wir an mind. zwei Wettkämpfe im Jahr (Teilnahme freiwillig); in den Wald zum Bräteln; auf eine Reise und natürlich gibt es auch eine Samichlaus-Feier.

Wann: Montags von 17.30–19.00 Uhr

Wo: In der neuen Turnhalle beim Wettstein-Schulhaus

Leiterinnen: Christine Wylenmann und Manuela Sieder

Jahresbeitrag: Fr. 60.– (inkl. Versicherung)

Die Mädchen können zuerst einmal unverbindlich am Montag, 20. August 2012 in die erste Turnstunde kommen.

Bitte untenstehenden Talon bis spätestens

18. Juni 2012 einsenden an:

Patricia Graf, Alemannenweg 3, 8330 Pfäffikon
oder per Mail: dtvrussikon@gmx.ch

Provisorische Anmeldung der 1. Klässler für die Maitliriege Russikon:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Jahrgang:

Tel.:

E-Mail:

Unterschrift Eltern:

Kinderturnen

Kinderturnen mit neuen Leiterinnen!

Mit Lachen, Toben, Klettern Springen, Rollen, und vielem mehr möchten wir mit Euch gemeinsam Turnen. Um dem Bewegungsdrang, der Experimentierlust und der Spielfreude der Kinder gerecht zu werden, benutzen wir abwechslungsreiche Klein- und Grossgeräte, welche immer wieder bei Stafetten, Parcours, Spielen, Leichtathletik und beim Geräteturnen eingesetzt werden.



Wann

- Montag, 20. August 2012 bis 8. Juli 2013

Leitung: Stefanie Osterwald

- 1. Gruppe 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- 2. Gruppe 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

- Dienstag, 21. August 2012 bis 9. Juli 2013

Leitung: Maya Schnurrenberger

- 1. Gruppe 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Wo

In der alten Turnhalle Sunneberg, Russikon

Kosten

Fr. 50.–

Wichtig: Anmeldung nach Eingang der Anmeldungen (max. 15 Kinder pro Gruppe)



Anmeldungen an

Stefanie Furter, Neuwiesenstrasse 9, 8332 Russikon,
Telefon 043 539 04 22

Anmeldetalon

Name:

Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Tel. Nummer:

Geb. Datum:

- ☐ Montag 1. Gruppe ☐ 1. Kindergarten
- ☐ Montag 2. Gruppe ☐ 2. Kindergarten
- ☐ Dienstag 1. Gruppe

Bitte kreuzen Sie alle möglichen Gruppen an.



Niederhorn am Thunersee und zur Ufenau

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 12. Juni 2012

(Verschiebedatum: Freitag, 15. Juni 2012)



Von diesem hübschen Berner Oberländer Ausguck geniessen wir auf fast 2000 m eine tolle Rundschau bei einem Kaffee. Frisch gestärkt wandern wir nordostwärts dem Gemmenalphorn entgegen, um dann über Oberberg hinunter zu steigen zum Vorsass. Um unsere Knie zu schonen, fährt uns dann das Bähnli nach Beatenberg.

Wanderzeit ca. 4½ Stunden, je 400 m auf- und abwärts, Mittagessen aus dem Rucksack, Wanderstöcke empfohlen.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 05.43 Uhr via Fehraltorf
Niederhorn Bergst. an 09.34 Uhr

Rückfahrt:

Beatenberg Vorsass ab 16.07 Uhr
Russikon Post an 19.43 Uhr

Kosten

Fr. 84.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Anmeldung PLUS bis Samstag, 9. Juni an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Dienstag, 12. Juni ☐ Freitag, 15. Juni

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung

am Mittwoch, 20. Juni 2012

(kein Verschiebedatum)

Eine gemütliche, kleine, sehr einfache Wanderung auf der Insel Ufenau und dem Züri-See entlang von der Halbinsel Au nach Horgen. Keine besonderen Anforderungen – leicht begehbarer Wege, keine Steigungen – für jedermann geeignet!



Wanderzeit ca. 1½ Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack.

Hinfahrt:

Russikon Post ab 10.13 Uhr via Pfäffikon
Ufenau an 11.36 Uhr

Rückfahrt:

Horgen ab 15.04 Uhr
Russikon Post an 16.13 Uhr

Kosten

Fr. 10.– mit Halbtax-Nünipass
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31

Anmeldung mini bis Montag, 18. Juni an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name

Adresse

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Über den Jochpass und durch die Rheinschlucht

PLUS-Wanderung

am Dienstag, 17. Juli 2012

(Verschiebedatum: Freitag, 20. Juli 2012)

Mit der Seilbahn schweben wir von Engelberg nach Trübsee 1800 m. Wir wandern ca. 15 Minuten zum Restaurant Alpstübli. Auf der Terrasse geniessen wir bei Kaffee und Gipfeli das wunderbare Panorama, bevor uns der Sessellift auf den Jochpass 2207 m bringt. Der Weg führt uns leicht steigend auf 2323 m, den höchsten Punkt unserer Wanderung mit Sicht auf den vergletscherten Titlis, den Reissend Nollen und die Wendenstöcke. In leichtem auf und ab wandern wir hoch über dem Engstlensee zur Tannalp 1974 m.

Entlang dem Südufer des gleichnamigen Sees erreichen wir den Melchsee und nach kurzem Aufstieg durch den Weiler Frutt die Seilbahn, die uns zur Stöckalp im Melchtal bringt.



Wanderzeit ca. 3½ bis 4 Stunden, hohe Wanderschuhe, evtl. Stöcke, Trittsicherheit erforderlich, Picknick aus dem Rucksack. Auskunft erteilt Käthi Poulsen, Tel. 044 954 08 96

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.13 Uhr via Pfäffikon
Engelberg an	09.53 Uhr

Rückfahrt:

Melchsee Frutt ab	17.18 Uhr
Russikon Post an	20.41 Uhr

Kosten

Fr. 45.– mit Halbtax
Fr. 15.– Bergbahn mit HT und GA
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 03 31, 044 954 08 96

Nächste Wanderung: 21./24. August 2012

Anmeldung PLUS bis Samstag, 14. Juli an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

☐ Dienstag, 17. Juli ☐ Freitag, 20. Juli

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

mini-Wanderung

am Mittwoch, 11. Juli 2012

(kein Verschiebedatum)



Die Rhätische Bahn bringt uns nach Versam. Gestärkt mit einem Kaffee, wandern wir durch die imposante Rheinschlucht, anfangs etwas auf und ab, meistens aber gemächlich dem Vorderrhein entlang, allerdings auf steinigen Wegen mit vielen Wurzeln. Bei Castrisch verlassen wir den Fluss Richtung Bahnhof. Wer Lust hat, kann das schöne Bündner Dorf auf dem Hügel besichtigen oder sich in der Wirtschaft einen Zvieri gönnen.

Wanderzeit ca. 2½ Stunden, Picknick aus dem Rucksack. Auskunft erteilt Käthi Poulsen, Tel. 044 954 08 96

Hinfahrt:

Russikon Post ab	07.43 Uhr via Pfäffikon
Versam an	10.16 Uhr

Rückfahrt:

Castrisch ab	15.27 Uhr
Russikon Post an	18.11 Uhr

Kosten

Fr. 39.– mit Halbtax
Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Auskunft über die Durchführung erteilt am Vortag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31, 044 954 08 96

Berggasse-Höck (mini + PLUS): 14. August 2012

Anmeldung mini bis Montag, 9. Juli an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

Ein Spitex-Verein mit drei Stützpunkten

Die Spitex-Vereine Fehraltorf, Russikon und Weisslingen-Kyburg planen einen Zusammenschluss. Die Spitex-Organisationen sehen sich heute mit wachsenden Anforderungen konfrontiert. Die Spitex-Vereine Russikon, Fehraltorf und Weisslingen-Kyburg haben deshalb ein Projekt eingeleitet mit dem Ziel, einen Zusammenschluss der drei Vereine vorzubereiten.

Die Nachfrage nach Spitex-Leistungen nimmt zu, sie wird immer komplexer und erfordert hohe fachliche Kompetenz der Spitex-Mitarbeitenden. Um den Grundsatz «ambulant vor stationär» umsetzen zu können, muss das Spitex-Leistungsangebot ausgebaut werden (u.a. Akut- und Übergangspflege, Nachtdienst, Fachdisziplinen). Die neue Pflegefinanzierung, sowie die Erfassung und Dokumentation der Spitex-Leistungen für die Kundschaft und die Geldgeber verlangt zeitgemässe elektronische Arbeitsmittel. Für kleinere Spitex-Organisationen wird es immer schwieriger, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Die Vorstände der Spitex-Vereine Fehraltorf, Russikon und Weisslingen-Kyburg befassen sich seit einiger Zeit mit diesen Herausforderungen. Sie haben zusammen mit den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden mögliche Lösungen diskutiert und sie sind zum Schluss gekommen, dass die Schaffung einer grösseren Spitex-Organisation, unter Beibehaltung der bestehenden Stützpunkte, die zukunftswei-

sende Lösung sein wird. Bei einem Zusammenschluss kann mit der Nutzung von Synergien ein qualitativ hoher Standard der Dienstleistungen unter optimalen wirtschaftlichen Verhältnissen erreicht werden. Die Vorstände und die Vertreter/innen der Gemeinden haben zu diesem Zweck ein Projekt eingeleitet.

Es wurde eine Projektorganisation gebildet um einen Zusammenschluss sorgfältig vorzubereiten. Sie setzt sich zusammen aus der Steuergruppe, der Projektgruppe und Teilprojektgruppen, die alle entsprechend der Vereine paritätisch zusammengesetzt sind. Die Leitung liegt bei Doris Bopp, Präsidentin des Spitex-Vereines Russikon.

Die Projektgruppen haben in den letzten Monaten an den Grundlagen für einen möglichen Zusammenschluss gearbeitet. Sie haben die Dienstleistungen definiert, die Tarife diskutiert, einen Vorschlag für die Aufbauorganisation entwickelt und die Arbeiten am Budget aufgenommen.

Der Fahrplan sieht vor, bis Ende 2012 die Grundlagen für den möglichen Zusammenschluss zu erarbeiten. Im ersten Quartal 2013 werden die Vereinsmitglieder über den geplanten Zusammenschluss abstimmen. Der neue Spitex-Verein wird seine Tätigkeit voraussichtlich Mitte 2013 aufnehmen und ab 1. Januar 2014 operativ die Spitex-Versorgung in den beteiligten Gemeinden sicherstellen.

Lachen ist die beste Medizin



Fast 100 Tage ist die neue leitende Pflegefachfrau der Spitex Russikon im Amt, als wir uns an einem warmen Freitagnachmittag zum kurzen Interview an die Sonne in den Garten setzen. Nicht nur die Sonne strahlt, auch **Heike Mazur** sitzt mir mit ihrer offenen, herzlichen Ausstrahlung gegenüber und vermag die

meteorologische Stimmung wunderbar zu spiegeln. Seit wenigen Wochen steht sie ihre eigene Frau nach gründlicher Einarbeitung ihrer Vorgängerin, die sich in den Ruhestand verabschiedet hat. Zwar ist das Team momentan nicht ganz vollzählig. Trotzdem wirkt Heike Mazur entspannt und das liegt nicht nur am schönen Wetter. Ferienabwesenheit oder wenn KlientInnen (vorübergehend) in Spitalpflege müssen, bedeuten für die Spitex sofort weniger Arbeit und die «frei»-gewonnene Zeit wird zum Aufräumen und Aufarbeiten genützt.

Heike Mazur siedelte kurz vor dem Mauerfall in den Westen um und folgte vor 10 Jahren ihrem Bedürfnis, noch einmal etwas Neues anzufangen. Zusammen mit ihrem ebenfalls im Gesundheitswesen tätigen Partner, starteten die beiden ihr Abenteuer Schweiz im Bündnerland und landete schliesslich im Zürcher Oberland. Ihren 3-jährigen Enkel sieht sie gezwungenermassen nicht allzu oft. Sich selber be-



S P I T E X

zeichnet sie als Weltenbürgerin und fühlt sich dort zuhause, wo sie ist. Nach 9 Jahren im Spital Wetzikon wagte sie einen Schritt in ein neues Gebiet und sie hat den Wechsel nicht bereut. Was man gern macht, macht man gut! Diese Einstellung vermittelt sie auch ihren Mitarbeiterinnen. So wird bei der Arbeit gelacht, untereinander aber auch mit den KlientInnen. Der Wirtschaftlichkeit kann sie sich auch bei der Spitex nicht entziehen, ist aber überzeugt davon, dass man die Effizienz gemeinsam steigern kann, indem man Hand in Hand arbeitet durch gelegentliches Umdenken sowie Flexibilität. Veränderungen gehen oft einher mit Unsicherheit. Wird jedoch Wandel auch als Chance verstanden, ist er leichter zu ertragen und kann durchaus auch Positives bewirken. Heike Mazur stellt an sich selber hohe Anforderungen, verlangt aber auch von ihrem Team Verbindlichkeit und Professionalität, weil für sie eine gute Be-

treuungs- und Pflegequalität oberstes Ziel ist. Die neue Teamleiterin bietet ihren Mitarbeiterinnen klare Strukturen, nimmt ihre Anliegen ernst, hört genau hin und fühlt auf den Zahn, dort wo es nötig ist. Ihre Art scheint gut anzukommen. Sie ist angetan von der Stimmung im Team und darf sich über kleine Zeichen der Wertschätzung freuen.

Die kontaktfreudige Powerfrau lädt ihre Batterien bei Spaziergängen mit ihrer Hündin, beim Schwimmen oder auf dem Fahrrad. Viel Freizeit bleibt dem Paar nicht, aber es geniesst sie bewusst im gemütlichen Heim oder auf der Terrasse und pflegt einen, in ihren eigenen Worten, kleinen aber feinen Freundeskreis.

Wir wünschen Heike Mazur viel Freude bei ihrer Tätigkeit in unserem Dorf, Zufriedenheit, bereichernde Begegnungen und immer wieder Grund zum Lachen.

Kochen mit Angie



Kulinarischer Tipp

Rezept: Ricotta-Rhabarber-Kuchen

- 1 süsser Mürbeteig (fertig)

In ein Kuchenblech oder eine Springform legen, mit der Gabel einstechen und im 180° heissen Ofen ca. 12 Min. blind vorbacken. Ob mit oder ohne Teigrand, spielt keine Rolle, Hauptsache der Boden wird anschliessend mit der Ricottamasse darauf schön knusprig.

Füllung:

- 150 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- je 1 Prise Zimt

und Vanillepulver zusammen schaumig rühren

- 3 Eigelb

eines nach dem anderen unterrühren (wenn Butter und Eigelb die gleiche Temperatur haben, trennt sich die Masse nicht).

- 250 g Ricotta
- 1 Zitrone

Saft und abgeriebene Schale unter die schaumige Butter rühren

- 100 g weisse geriebene Mandeln
- 50 g Maizena
- 1 Tl. Backpulver

mischen und vorsichtig unter die Masse rühren.

- 3 Eiweiss

steif geschlagen zum Schluss unter den Teig ziehen. Die ganze Masse auf den etwas vorgebackenen Mürbeteig streichen.

- 300 g Rhabarber
fein geschnitten auf die Ricottamasse verteilen und leicht festdrücken. Mit
- 1–3 El. Zucker
bestreuen und 30 Min. bei 180° fertig backen.

Probieren Sie den Kuchen auch mit frischen oder tiefgefrorenen gemischten Beeren. Dazu eine Kugel Vanilleglace: ein Traum!

Viel Spass beim Ausprobieren und «en Guete» wünscht Ihnen Angie Kleinert, Restaurant zur frohen Aussicht, 8335 Isikon-Hittnau, www.zurfrohenaussicht.ch, Telefon 044 950 26 38. Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen entgegen unter anfrage@zurfrohenaussicht.ch oder im Gästebuch auf www.zurfrohenaussicht.ch



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Do 07.06.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein Russikon
08.–10.06.		Regionalmeisterschaft WTU	Russikon	Alle Vereine
Sa 09.06.	08.30	Kleidersammlung	Vereinsgebiet	Samariterverein
Di 12.06.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Di 12.06.	05.43	Wanderung PLUS	Beatenberg-Niederhorn	Seniorenwandergruppen
Mi 13.06.	18.30	Konzert	Kirche	Musikschule Zürcher Oberland
Do 14.06.	09.00	Ufbruch-Durchbruch Frauenmorgen	Kirchgemeindehaus	Ökumenische Frauengruppe
16./17.06.		Regionaltornfest Rothenfluh		DTV
So 17.06.	10.30	Wilhof-Gottesdienst	Wilhof	Ev.-ref. Kirche
So 17.06.	14.00	Exkursion Neuntöter in Russikon	Treffpunkt vor dem Gemeindehaus	NatuRus
So 17.06.		Volksabstimmung/Wahlen		
Mi 20.06.	10.13	Wanderung mini	Ufenau	Seniorenwandergruppen
Do 21.06.	14.00	Jassen	Landgasthof zur Krone	Seniorenverein Russikon
Sa 23.06.	13.00	Kinderspielplausch	Stiftung Buechweid	Elternteam Schule Russikon
Sa 23.06.		Papiersammlung		Cevi
Sa 23.06.		Quartett-Schweizermeisterschaften	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
So 24.06.	09.30	Kinderchor im Gottesdienst	Kirche	Musikschule Zürcher Oberland
Mi 27.06.		Pfäffikerseeüberquerung		DTV/Frauenturnverein
Mi 27.06.	19.00	Brätle in der Bläsimühle	Treffpunkt beim Hüttenplatz	Frauenverein Madetswil
Mi 27.06.	19.30	Platzkonzert	Restaurant Metzg	Musikgesellschaft Fehraltorf
28.6.–16.7.		25. Kantonales Schützenfest 2012	Schützenhaus Russikon	SV Russikon-Wildberg
So 01.07.	12.00	Tag der offenen Tür	Stiftung Buechweid	Stiftung Buechweid
Do 05.07.		Vereinshöck		Frauenverein Russikon
07./08.07.		Klausen-Ausfahrt		Radfahrer-Verein
Di 10.07.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 11.07.	07.43	Wanderung mini	Rheinschlucht	Seniorenwandergruppen
16.7.–17.8.		Sommerferien		Schule
Di 17.07.	07.13	Wanderung PLUS	Engelberg-Melchseefrutt	Seniorenwandergruppen

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Wir gratulieren ganz herzlich

Emil und Rosmarie Meier-Lauper

Bhofstrasse 33, Russikon

zur goldenen Hochzeit

am Samstag, 23. Juni 2012



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst

0848 222 444

Die Nächte am Wochenende von 19.00 bis 07.00 Uhr und die Nächte unter der Woche von 22.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.

Russikon, Fehraltorf und Weisslingen

Senioren-Nachmittag 2012

Gemeinsam führen die Gemeinden Fehraltorf, Russikon und Weisslingen alle zwei Jahre einen Seniorenachmittag durch. Der Nachmittag findet dieses Jahr am **Samstag, 8. September 2012**, in Weisslingen statt. Die Seniorinnen und Senioren werden zu diesem Anlass rechtzeitig durch die drei beteiligten Gemeinden eingeladen.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Im Auftrage der Seniorenvereine und der Gemeinden Fehraltorf, Weisslingen und Russikon.

Mäges Berlinger



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr / Auflage 1'900 Ex.
Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
c/o Gemeindekanzlei Russikon
Kirchgasse 4, 8332 Russikon
Verena Luck
Telefon 079 541 40 40
aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

– Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr	20%
– Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr	15%
– Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr	10%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe Juli/Aug. Nr. 416/12
Redaktions-/Inserateschluss: Mi 27.06.12
Erscheinung: Do 12.07.12
Alle Redaktionsdaten auf www.russikon.ch



www.fcrussikon.ch



Fussballfest

Olympiade und Grümpi
Fussballplatz Tüfiwis
30. Juni & 01. Juli 2012

Jetzt anmelden auf
www.fcrussikon.ch

Programm

Samstag, 30. Juni 2012

2. Dorfolympiade

An der Dorfolympiade kann das ganze Dorf teilnehmen, egal ob Jung oder Alt, Gross oder Klein, jede Frau, Mann, Kind, alle können sich in Teams zusammen tun und an der Dorfolympiade um den Titel spielen.

Die Teams der Dorfolympiade starten in zwei Kategorien:

- Erwachsene (Private, Firmen, Behörden, Vereine etc.)
- Familien (2 Erwachsene und max. 4 Kinder)

Sonntag, 01. Juli 2012

Beginn Schülergrümpi

Auch dieses Jahr stehen die Kids im Zentrum des Sonntages. In altersgerechten Kategorien wird um den Sieg gekämpft. Das alljährliche Grümpi-Highlight wird auch dieses Jahr spannende Spiele zeigen.

